

STICHWORT

Segel-Yacht: Rumpf aus Aluminium

Der Rumpf der Segel-Yacht, die von Familie Pestel gebraucht in Griechenland gekauft wurde, ist aus Aluminium. Das 13 Meter lange und 3,70 Meter breite Segelschiff hat einen Tiefgang von 1,45 Meter. Zur Ausstattung gehören ein Tank für 1000 Liter Trinkwasser, ein 30 PS starker Hilfsmotor, eine Doppelkoje, drei Schränke, eine fest eingebaute Waschmaschine sowie ein Reflexofen für die Zentralheizung. An Bord befindet sich außerdem eine Nasszelle mit Dusche und großem Waschbecken. (MS)

KURZ GEMELDET

Post vor Heimdebüt

Die Hockeyherren von Post bestreiten am Sonntag ihr erstes Heimspiel in der Oberliga. Um 10.30 Uhr ist Leipzig-Grünau am Marktsteig zu Gast. „Wir können in Bestbesetzung antreten und wollen gewinnen“, so Teamsprecher Stephan Lippmann. (MS)

A-Junioren bei Türkiyemspor

Das A-Junioren-Team des FCFC bestreitet am Sonntag bei Türkiyemspor Berlin seine erste Auswärtspartie in der Regionalliga. Zum Saisonstart hatten die Chemnitzer 3:0 gegen Lok Leipzig gewonnen. Torschützen: Kenny Kuglan, Franz Bochmann und Kevin Jordan. (MS)

Großes Abenteuer soll vier Jahre dauern

Lutz und Gabi Pestel sind von der Türkei aus zu Weltumsegelung gestartet – „Wir werden so oft wie möglich an Land gehen“

„Träume nicht dein Leben – lebe deine Träume!“ So lautet das Leitmotiv des Chemnitzer Ehepaars Lutz und Gabi Pestel. Die beiden haben eisern gespart, um sich ihren größten Wunsch zu erfüllen: Mit einem Segelschiff die Welt zu umsegeln. Gestern starteten sie im türkischen Kusadasi ihr Abenteuer, das vier Jahre dauern soll.

VON MARIO SCHMIDT

Nein, Angst vor der Tour über die Meere dieser Welt haben sie nicht. Die wäre auch ein schlechter Begleiter. „Aber ich habe großen Respekt vor Wind und Wetter“, gesteht Gabi Pestel. Zum Glück, fügt sie hinzu, sei sie mit einem sehr guten Skipper unterwegs: Ihrem Mann Lutz, der schon jede Menge Segelerfahrung gesammelt habe.

Mit dem Fall der Mauer war in den Chemnitzern die Idee gereift, irgendwann die Welt zu umsegeln. Dafür haben sie jetzt gut bezahlte Jobs an den Nagel gehängt. „Nach der Wende sind wir nach Baden-Württemberg gezogen und haben später lange in Asien gelebt, zuletzt sieben Jahre in China. Dort war ich Betriebsleiter eines Maschinenbaubetriebes, meine Frau hat als Logistik-Managerin gearbeitet“, berichtet Lutz Pestel.

Die beiden kennen sich seit ihrer Schulzeit in Karl-Marx-Stadt. Sie



Lutz und Gabi Pestel auf ihrem 13 Meter langen Schiff, mit dem sie die Welt umsegeln wollen.

-FOTO: PRIVAT

stammt aus Altendorf, er aus Altchemnitz. 1982 haben sie geheiratet und bis zur Wende in Bernsdorf gewohnt. Dem Paar ist klar, dass die gestern begonnene Tour auch zum Prüfstein für ihre Ehe werden könn-

te. Ein Ausweichen bei Konflikten gibt es nicht: Das Boot ist lediglich 13 Meter lang und 3,70 Meter breit. „Bedenken, dass wir uns auf den Geist gehen, haben wir natürlich. Wir sind zwar schon oft zusammen

gesegelt, aber noch nie so lange. Wie wir klarkommen, müssen wir herausfinden“, werden sich der gerade 50 Jahre alt gewordene Skipper und seine ein Jahr jüngere Gattin überraschen lassen. Eine

Tempohatz wollen die Chemnitzer bei ihrer Weltumsegelung jedenfalls nicht veranstalten. „Wir werden so oft wie möglich an Land gehen. Unser Hauptanliegen ist es, ferne Länder zu besuchen, die Menschen und Kulturen kennen zu lernen“, verdeutlicht Lutz Pestel.

Seit gestern sind sie unterwegs. „Wir segeln zunächst quer durchs Mittelmeer nach Gibraltar. Danach geht es zu den Kanarischen Inseln, in die Karibik, zum Panama-Kanal, zu den Galapagos-Inseln und in die Südsee“, erklärt Pestel. Weitere Stationen seien Neuseeland, Indonesien, Malaysia, Sri Lanka und Südafrika. „Anschließend wollen wir nach Brasilien segeln, von dort aus geht es zurück“, sagt der Abenteurer, als ob er über einen Wochenendausflug plaudern würde. Bei der Frage, worauf sie sich am meisten freut, muss Gabi Pestel nicht lange überlegen: „Auf die Südsee.“

Bei den Angehörigen des Paares, die zum Großteil in Chemnitz wohnen, habe das Projekt gemischte Gefühle ausgelöst. Uneingeschränkte Zustimmung, dessen ist sich Lutz Pestel sicher, gibt es nur von den erwachsenen Söhnen Tom und Steve. „Die finden das super und sind stolz auf ihre Eltern“, bemerkt der Vater. Vielleicht haben die beiden Sprösslinge die Abenteuerlust geerbt, so wie Lutz und Gabi Pestel von ihren Eltern: „Zu DDR-Zeiten sind wir immer mit dem Auto an die bulgarische Schwarzmeerküste gefahren. Die Reise konnte gar nicht weit genug sein.“

-Stichwort

ANZEIGE

Unterwegs in Altendorf/Rottluff

Stadtteile mit Potenzial



Termin

14. September 2009, 18.30 Uhr
Dialog & Dinner im Fleming
„Kulturgeschichte der deutschen Küche“
Der Kulturhistoriker und Autor Peter Peter serviert die Geschichte der deutschen Küche von der Zeit der Germanen über die glanzvolle Kochkunst im späten Mittelalter bis in die Gegenwart.
Ort: Restaurant Fleming, Flemingstraße 2
Kartenbestellung und Reservierungen:
Tel.: 0371/333 34587
Fax: 0371/333 33480
E-Mail: kontakt@flemming-chemnitz.de

Ausblicke und Einblicke für Genießer

Niveauevolle Küche und tolle Aussicht genießen

Ein besonderes Highlight des Fleming-Gebietes ist das Restaurant Fleming im Klinikum. Den Gästen wird nicht nur Genuss auf hohem Niveau serviert, sondern auch schöne Aussichten geboten, denn es ist das höchste Restaurant von Chemnitz. Dank der riesigen Glasfassade bietet sich den Gästen von allen Plätzen aus ein phantastischer Panoramablick auf Chemnitz und Umgebung. Das im März 2008 eröffnete Fleming

ist als Restaurant für Patienten, Mitarbeiter und für die Öffentlichkeit konzipiert. Inzwischen ist es zu einer beliebten Adresse für die Chemnitzer geworden. Viele besuchen das Restaurant auch mit Geschäftspartnern, Gästen und Freunden, um ihnen eine der schönsten Seiten von Chemnitz zu zeigen.

Ein Tipp für Genießer ist das werktags angebotene Dreigänge-Mittagsmenü. Großen Zuspruch finden der Sonntags-

Brunch und die Events. So erhalten die Gäste beispielsweise bei der Veranstaltung „Dialog & Dinner“ neben der tollen Aussicht auch Einblicke und Ausblicke der besonderen Art. Im Herbst startet eine weitere Reihe mit dem Titel „Drei-Klang-Menü“. Mit seinen 120 Plätzen und dem Konferenzzimmer (30 Plätze) bietet das Fleming das ideale Ambiente für Familienfeiern oder Betriebsveranstaltungen.

Neuer Zubringer steigert Attraktivität

Beliebtheit von Rottluff steigt durch Autobahnanschluss

Rottluff ist mit rund 1000 Einwohnern der kleinste Ortsteil von Chemnitz. In Zukunft erwarten viele auch für diesen Ort interessante Veränderungen. Am 14. Juli wurde der Autobahnzubringer Kalkstraße für die Anschlussstelle Chemnitz-Rottluff eröffnet, die damit endlich genutzt werden kann. Mit der Fertigstellung dieser Baumaßnahme wurden auch die logistischen Voraussetzungen für die weitere Entwicklung von Rottluff und angrenzender Ortsteile geschaffen. So entsteht in unmittelbarer Nähe der Anschlussstelle ein neues Gewerbe-

gebiet, das beste Bedingungen für ansiedlungswillige Unternehmen bietet. Schon am 25. März 2009 hatte der Stadtrat einem Ankauf von circa 7,2 Hektar zugestimmt. Zusammen mit weiteren privaten Flächen entsteht ein Gewerbegebiet mit einer Nettobaufläche von insgesamt rund 7,6 Hektar. Die Erschließung wird Mitte 2010 abgeschlossen sein. Firmen können sich ab dem ersten Halbjahr 2010 niederlassen. Auch als Wohngebiet gewinnt Rottluff deutlich an Attraktivität. „Wir registrieren in letzter Zeit eine gestiegene Nachfrage nach

Wohnneigentum in unseren Baugebieten“, berichtet Stephan Ballack von der IVG GmbH und erklärt: „Rottluff wurde in der Vergangenheit eher stiefmütterlich behandelt. Mit dem neuen Autobahnzubringer rückt bei vielen Bauwilligen dieses Wohngebiet verstärkt in den Vordergrund. Da ist viel in Bewegung.“

Immer mehr erkennen Rottluff als attraktives Bindeglied zwischen dem Naherholungsgebiet Rabenstein und der Chemnitzer City, das hohe Wohnqualität mit günstiger Verkehrsanbindung bietet.

ATS Chemnitz GmbH

Ihr Partner für Kompetenz, Qualität und Zuverlässigkeit

- Straßenbau
- Kanalbau
- Wegebau
- Erschließung
- Tiefbau
- Asphalteinbau

Waldweg 31 • 09116 Chemnitz
Tel. 0371 / 38 30 1 - 0 • Fax 0371 / 38 30 1 - 20 • info@ats-chemnitz.de



Dank des Panoramablickes wird das Restaurant von vielen auch als Balkon von Chemnitz genannt. FOTO: RESTAURANT FLEMING

Dem Grillspek zu Leibe rücken

Bewegen Sie sich doch mal wieder selbst

Nach dem Sommer und den Ferien stellt so mancher beim Kontrollgang auf die Waage fest, oh je, Grillpartys und üppige Büffets im Urlaubshotel haben ihre Spuren hinterlassen. In der Physiotherapie Janko Wiedemann finden Sie ab 8. September 2009 mit einer neuen innovativen Gerätetechnik eine Möglichkeit, dem Problem zu Leibe zu rücken. Weiterhin wurden die Betreuungs- und Öffnungszeiten wesentlich erweitert.

„Selbstverständlich gibt es nach wie vor die Möglichkeit, für Sportanfänger auf ärztliche Verordnung zu trainieren“, betont Janko Wiedemann und ergänzt: „Hier betreut sie ein extra qualifizierter Physiotherapeut ganz individuell, um die lästigen Rückenschmerzen nachhaltig zu bekämpfen. Getreu unserem altbewährten Motto – Nur Profis trainieren bei Profis – würden wir uns gern um Ihre Fitness kümmern.“

Praxis für Physiotherapie
Janko Wiedemann

Am Karbel 105
09116 Chemnitz

SCHWERPUNKTE:

- Krankengymnastik nach Bobath für entwicklungsgestörte Kinder
- neu: Rückenschule für Kinder
- Gerätetraining auf Rezept und für Selbstzahler
- Kiefergelenksbehandlung
- ständige Kursangebote

0371/ 3 31 45 33

Flemming
Genuss auf hohem Niveau

Die gelungene Veranstaltung oder der perfekte Abend - lassen Sie sich von uns im wahrscheinlich höchsten Restaurant der Stadt verwöhnen.

Nutzen Sie für Ihre Veranstaltungen unseren großzügigen Konferenzraum.

täglich von 11 bis 22 Uhr geöffnet

Informationen & Reservierungen
Telefon: 0371. 333 332 72
Restaurant Fleming • Flemingstraße 2 • 09116 Chemnitz
www.flemming-chemnitz.de

Wohnanlage Gerstenbergerstraße 5



Doppelhäuser der besonderen Art im Bauhausstil

106 – 150 m²
mit und ohne Keller
Grundstück
300 – 400 m²

Villa Rottluff – nur noch eine Gartenwohnung frei

Am Sonntag, 30. August 2009, 14.00 – 16.00 Uhr
Hausbesichtigung und Beratung auf der Baustelle



IVG GmbH
0371/51 76 42 www.chemnitzhaeuser.de

die autowerkstatt

Autohaus am Kaßberg
Waldenburger Straße 55
0371/909 83 80

TOP-Qualität eines Kfz-Meisterbetriebes mit:

- Service für sämtliche Fahrzeuge
- Karosserie- und Lackarbeiten
- Kfz-Elektrik und -Elektronik
- Autoglas-, Reifenservice
- Reparatur und Wartung
- Unfallinstandsetzung

Wir sind Partner **6,5% Rabatt**

PATENTANWALTSKANZLEI RUMRICH
Dipl.-Ing., Pat.-Ing.
Gabriele Rumrich
Patentanwältin

European Patent and Trademark Attorney
Europäischer Patent- und Markenvertreter
Limbacher Straße 305 • D-09116 Chemnitz
Tel.: +49-371-81 01 80 1
E-Mail: info@patentschutz.com
Internet: <http://www.patentschutz.com>